**Wieder Samstagabendgespräche in der Autobahn- und Radwegekirche St. Paul in Wittlich**

Am 25. September 2021 um 18 Uhr findet das erste Samstagabendgespräch in diesem Jahr statt. Der Referent ist Dieter Burgard, Wittlich, Antisemitismusbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz. Er spricht zu dem Thema:

**Jüdisches Leben stärken – Antisemitismus bekämpfen**

Antisemitismus, so Burgard, ist eine Kampfansage an unsere Grundwerte und bedroht die Menschenwürde. Daher gehört es zu den Herausforderungen unserer Zeit, Antisemitismus zu erkennen, ihn zu benennen und ihm entgegenzutreten. Der Einsatz gegen jede Form von Antisemitismus ist zugleich auch ein Einsatz für Religionsfreiheit.

„Wir erkennen heute, dass viele Jahrhunderte der Blindheit unsere Augen verhüllt haben ... Wir erkennen, dass ein Kainsmal auf unserer Stirn steht,“ sagte Papst Johannes XXIII. in Anerkennung der großen Mitschuld, die das Christentum an der Verfolgung von Juden trägt.

Dieter Burgard ist seit Ende 2017 erster Beauftragter für jüdisches Leben und Antisemitismus in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Er ist seit seiner Jugend in der katholischen Kirche ehrenamtlich, in der Caritas beruflich und darüber hinaus war er politisch aktiv als Landtagsabgeordneter. Seit 20 Jahren ist er Vorsitzender der Gedenkstätte KZ Hinzert.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Abstandsregel ist zu beachten, jede/r wird gebeten einen Zettel mit den Angaben: Name, Adresse und Telefonnummer mitzubringen. Bis zum Platz muss eine Maske getragen werden.

Im Rahmen des Theologischen Quartetts Trier spricht Dieter Burgard zum selben Thema am Sonntag, den 26.9.21 um 11 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Trier, Friedrich-Wilhelmstr./Nikolausstr. .

Der Eintritt ist zu beiden Veranstaltungen frei. Um eine Spende wird gebeten.